

fh gesundheit
wir bilden die zukunft



master of science
in advanced practice midwifery

akademische hebamme für
perinatales management

➔ Lehrgänge zur Weiterbildung



fhg studiengänge

➔ FH-Bachelor-Studiengänge

- Biomedizinische Analytik
- Diätologie
- Ergotherapie
- Hebamme
- Logopädie
- Physiotherapie
- Radiologietechnologie

➔ FH-Master-Studiengänge

- Qualitäts- und Prozessmanagement im Gesundheitswesen

➔ Lehrgänge zur Weiterbildung

- Pädagogik in Gesundheitsberufen
- Osteopathie
- Master of Science in Advanced Practice Midwifery
- Akademische Hebamme für geburtshilfliche Notfallsituationen
- Master of Science der Optometrie
- Akademische/r AugenoptikerIn

kontakt

➔ fhg – Zentrum für Gesundheitsberufe Tirol GmbH

Innrain 98, 6020 Innsbruck
T +43(0)50/8648-4700
F +43(0)50/8648-674700
info@fhg-tirol.ac.at
www.fhg-tirol.ac.at

fh gesundheit – wir bilden die zukunft

berufsbild

Der Beruf der Hebamme ist einer der ältesten Frauenberufe der Welt. Hebammen von heute sind mit neuen Entwicklungen und Herausforderungen in der Geburtshilfe konfrontiert. Dazu gehören die adäquate, einfühlsame und kompetente Betreuung von Gebärenden mit ihren differenzierten Bedürfnissen sowie die vertiefende, prozessorientierte Begleitung während der Schwangerschaft, der Geburt und im Wochenbett. Neben den evidenz-basierten Fähigkeiten und Fertigkeiten verfügen Hebammen über eine stetig steigende Kompetenz im psychosozialen Kontakt.

Vor dem Hintergrund dieser wachsenden Herausforderungen bietet die fh gesundheit mit **zwei Lehrgängen** gemäß §14a FH-Studiengesetz die Möglichkeit einer Vertiefung der beruflichen Qualifikation. Mit dem Lehrgang **Akademische Hebamme für perinatales Management** im Ausmaß von 3 Semester werden die dazu notwendigen fachlich-methodischen Kompetenzen vermittelt. Im Lehrgang **Master of Science in Advanced Practice Midwifery** im Ausmaß von 4 Semester entwickeln die Studierenden zusätzlich wissenschaftliche sowie sozialkommunikative und Selbstkompetenzen.

Beide Lehrgänge können unabhängig voneinander oder ergänzend absolviert werden. Bei einer Aufschulung vom Lehrgang Akademische Hebamme für perinatales Management zum Master of Science in Advanced Practice Midwifery muss mit einer weiteren Studiendauer von 2 Semester gerechnet werden.

Master of Science in Advanced Practice Midwifery (120 ECTS)		
Akademische Hebamme (60 ECTS)		
Fachlich-methodische Kompetenzen	Wissenschaftliche Kompetenzen	Soziale Kompetenzen
60 ECTS	45 ECTS	15 ECTS

master of science in advanced practice midwifery

zielsetzung

Der Erwerb von fachlich-methodischen, wissenschaftlichen, sozialkommunikativen und Selbstkompetenzen zur Bewältigung dieser Aufgaben sind Ziel des Lehrganges zur Weiterbildung **Master of Science in Advanced Practice Midwifery**. Dabei gehören das Management von akuten geburtshilflichen Situationen, das Beherrschen von aktuellen Methoden der Diagnostik ebenso zu den inhaltlichen Schwerpunkten wie Persönlichkeitsentwicklung und das Aneignen von verschiedenen Führungsinstrumenten. Die Hebammenforschung unterstützt die Qualitätssicherung und die Evaluierung des Tätigkeitsfeldes von Hebammen.

studium

➔ Das Studium im Überblick

- **Abschluss** Master of Science in Advanced Practice Midwifery (MSc)
- **ECTS** 120
- **Studiendauer** 4 Semester
- **Studienart** Berufsbegleitend in Form von Blockveranstaltungen
- **Studienplätze** mindestens 20 pro Aufnahme
- **Aufnahmerhythmus** siehe www.fhg-tirol.ac.at
- **Aufnahmeverfahren** Evaluierung der schriftlichen Unterlagen, Aufnahmegespräch
- **Studiengebühren** Die gültigen Studiengebühren entnehmen Sie bitte dem Beiblatt.

➔ Die Perspektiven

AbsolventInnen des Lehrganges zur Weiterbildung **Master of Science in Advanced Practice Midwifery** sind SpezialistInnen in ihrem Berufsfeld und kompetente PartnerInnen in einem Team in Krankenhäusern und Einrichtungen im Gesundheitswesen.

Durch das Studium können die erworbenen und gelernten Werkzeuge in der beruflichen Tätigkeit situationsbezogen, forschungsgeleitet und differenziert eingesetzt werden. Die/der Hebamme kann nach Abschluss des Lehrganges gezielt Trainingseinheiten zu Maßnahmen optimaler medizinischer Versorgung der Gebärenden, des Neu- und Frühgeborenen organisieren und leiten. Sie/er ist befähigt Leitlinien und Notfallstrategien für die jeweilige Krisensituation zu erstellen. Es besteht aber auch die Möglichkeit, das Erlernte in Form von Unterrichtstätigkeiten weiterzugeben.

Die Möglichkeit für eine leitende Tätigkeit, aber auch die Mitarbeit in Forschung und Entwicklung wird durch die berufsspezifische Qualifizierung insbesondere der Selbstkompetenz, der sozialkommunikativen und wissenschaftlichen Kompetenz eröffnet.

➔ Das Studium

Der berufsbegleitende Lehrgang zur Weiterbildung **Master of Science in Advanced Practice Midwifery** umfasst 16 Module, die in vier Semester durchlaufen werden.

Module	ECTS	Semester/SWS			
		1	2	3	4
Geburtshilfliche Notfälle 1	7,5	1,5	4		
Peripartale Überwachung 1	7,5	5			
Psychosoziale Schwerpunkte in der Geburtshilfe 1	10	5,5			
Persönlichkeitsentwicklung	5	3			
Verhaltenstraining für Führungsaufgaben in Gesundheitseinrichtungen	5	3			
Peripartale Überwachung 2	5		4		
Psychosoziale Schwerpunkte in der Geburtshilfe 2	10		5		
Forschung 1	10		7		
Geburtshilfliche Notfälle 2	5			3	
Peripartale Überwachung 3	5			2,5	
Psychosoziale Schwerpunkte in der Geburtshilfe 3	5			3	
Forschung 2	5			3	
Sprach- und kommunikationstheoretische Grundlagen	5			3	
Management	5			3	
Forschung 3	5				4
Master Thesis	25				•

ECTS: European Credit Transfer System, SWS: Semesterwochenstunden

bewerbung

➔ Zugangsvoraussetzungen

- Abschluss eines FH-Bachelor-Studienganges Hebamme mit akademischem Grad „Bachelor of Science in Health Studies“ (Berufserfahrung bzw. Tätigkeit als Hebamme während des Lehrganges erwünscht)
- Hebammendiplom gem. Hebammen-Gesetz, BGBl. Nr. 310/1994 oder Abschluss einer gleichwertigen Ausbildung an einer ausländischen Bildungseinrichtung (2jährige Berufserfahrung bzw. Tätigkeit als Hebamme während Besuch des Lehrganges erwünscht)
- Hebammendiplom gem. Hebammen-Gesetz, BGBl. Nr. 3/1964 und Nachweis einer mindestens 5jährigen Berufspraxis.

akademische hebamme für perinatales management

zielsetzung

Zielsetzung des Lehrganges zur Weiterbildung gemäß § 14a FHStG **Akademische Hebamme für perinatales Management** ist eine fachspezifische Vertiefung im Berufsfeld der Hebamme. Der Lehrgang soll die jeweils aktuellsten Wissensinhalte und Erkenntnisse vermitteln. Geburtshilflich-medizinische Inhalte im Sinne der „evidence-based medicine“ sowie Vertiefungen der in der Hebammenausbildung vermittelten fachlich-methodischen Kompetenzen aus Theorie und Praxis stellen Schwerpunkte dar.

lehrgang

➔ Der Lehrgang im Überblick

- **Abschluss**
Akademische Hebamme für perinatales Management
- **ECTS** 60
- **Studiendauer** 3 Semester
- **Studienart** Berufsbegleitend in Form von Blockveranstaltungen

- **Studienplätze** mindestens 20 pro Aufnahme
- **Aufnahmerhythmus** siehe www.fhg-tirol.ac.at
- **Aufnahmeverfahren** Evaluierung der schriftlichen Unterlagen, Aufnahmegespräch
- **Studiengebühren** Die gültigen Studiengebühren entnehmen Sie bitte dem Beiblatt.

➔ Die Perspektiven

Die AbsolventInnen des Lehrganges **Akademische Hebamme für perinatales Management** sind kompetente PartnerInnen in einem Team in Krankenanstalten und Einrichtungen im Gesundheitswesen.

Die durch den Lehrgang erworbenen und gelernten Werkzeuge können in der beruflichen Tätigkeit situationsbezogen und differenziert eingesetzt werden. Die/der Hebamme kann nach Abschluss des Lehrganges gezielt Trainingseinheiten zu Maßnahmen optimaler medizinischen Versorgung der Gebärenden, des Neu- und Frühgeborenen organisieren und leiten. Sie/er ist befähigt, Leitlinien und Notfallstrategien für die jeweilige Krisensituation zu erstellen. Es besteht aber auch die Möglichkeit, das Erlernete in Form von Unterrichtstätigkeiten weiterzugeben.

➔ Das Studium

Der berufsbegleitende Lehrgang **Akademische Hebamme für perinatales Management** umfasst 9 Module, die in drei Semester durchlaufen werden.

Module	ECTS	Semester/SWS			
		1	2	3	4
Geburtshilfliche Notfälle 1	7,5	1,5	4		
Peripartale Überwachung 1	7,5	5			
Psychosoziale Schwerpunkte in der Geburtshilfe 1	10	5,5			
Peripartale Überwachung 2	5		4		
Psychosoziale Schwerpunkte in der Geburtshilfe 2	10		5		
Geburtshilfliche Notfälle 2	5			3	
Peripartale Überwachung 3	5			2,5	
Psychosoziale Schwerpunkte in der Geburtshilfe 3	5			3	
Management	5			3	

ECTS: European Credit Transfer System, SWS: Semesterwochenstunden

bewerbung

➔ Zugangsvoraussetzungen

- Abschluss eines FH-Bachelor-Studienganges Hebamme mit akademischem Grad „Bachelor of Science in Health Studies“
- Hebammendiplom gem. Hebammen-Gesetz, BGBl. Nr. 310/1994 oder Abschluss einer gleichwertigen Ausbildung an einer ausländischen Bildungseinrichtung
- Hebammendiplom gem. Hebammen-Gesetz, BGBl. Nr. 3/1964
- Berufserfahrung bzw. Tätigkeit als Hebamme während des Lehrganges erwünscht

Aufnahmeverfahren

Die Bewerbung für den **Lehrgang Akademische Hebamme für perinatales Management** oder für den **Lehrgang Master of Science in Advanced Practice Midwifery** ist bis spätestens Anmeldeschluss unter Verwendung des standardisierten Anmeldeformulars sowie der geforderten Unterlagen einzureichen (weiterführende Informationen unter www.fhg-tirol.ac.at).

Evaluierung der schriftlichen Unterlagen

Die eingereichten Bewerbungsunterlagen werden auf Inhalt, Form und Vollständigkeit evaluiert. Der berufliche Werdegang sowie das geforderte Motivations schreiben finden in der Evaluierung eine besondere Berücksichtigung.

Aufnahmegespräch

Mit jeder/m BewerberIn wird ein Aufnahmegespräch geführt, das Gelegenheit bietet, jene Fähigkeiten und Kenntnisse nachzuweisen, die für den Studienerfolg von Bedeutung sein können. Kriterien sind insbesondere die Motivation und die Eignung der Bewerberin/des Bewerbers für das Studium und die angestrebte Zusatzqualifikation.